

# Zwillingeninitiativen "Ja zu effizienter und erneuerbarer Energie - natürlich Thurgau!" (Verfassungsinitiative zu § 82 Kantonsverfassung)

Die Stimmberechtigten der unten aufgeführten Gemeinde, welche sich auf diesem Unterschriftenbogen eingetragen haben, reichen hiermit gestützt auf Paragraph 26 der Verfassung des Kantons Thurgau folgendes Volksbegehren als **formulierte Verfassungsinitiative** ein:

**Die Verfassung des Kantons Thurgau vom 16. März 1987 (RB 101) wird wie folgt ergänzt:**  
**§ 82** (*Ergänzungen kursiv*)

**Randtitel:** Wasser, Energie, Förderung Energieeffizienz

**Absatz 1:** Kanton und Gemeinden ...

**Absatz 2:** Sie können ...

**Absatz 3:** *Sie fördern Massnahmen zur Nutzung umweltverträglicher erneuerbarer Energien und schaffen Anreize für eine sparsame und effiziente Energieverwendung im Kanton.*

Wer dieses Volksbegehren unterstützt, trägt sich auf der untenstehenden Liste handschriftlich und gut lesbar ein. Stimmberechtigte dürfen sich nur einmal pro Volksinitiative (1x Verfassungsinitiative zu § 82 Kantonsverfassung bzw. 1x Gesetzesinitiative zu §§ 6 und 6a Energienutzungsgesetz) auf einer Liste eintragen. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Artikel 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

**Alle Unterzeichnenden müssen in der gleichen Gemeinde Wohnsitz haben und stimmberechtigt sein.**

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Politische Gemeinde: \_\_\_\_\_

Name und Vorname handschriftlich, gut lesbar	Jahrgang Geburtsjahr	Wohnadresse Strasse, Hausnummer	Unterschrift	Kontrolle leer lassen
1				
2				
3				
4				

Ablauf der Sammelfrist: 21. Februar 2010 (im Amtsblatt veröffentlicht: 21. August 2009)

Die zuständige Amtsstelle der oben aufgeführten Politischen Gemeinde bescheinigt aufgrund der vorgenommenen Prüfung, dass die obenstehenden \_\_\_\_ (Anzahl) Unterzeichneten in der Gemeinde stimmberechtigt sind.

Datum: \_\_\_\_\_ Amtsstelle: \_\_\_\_\_

**Initiativkomitee:** Präsidium: **Gemperle Josef**, KR CVP, Fischingen. Co-Präsidium: **Häberli Brigitte**, NR CVP, Bichelsee; **Binswanger Andreas**, KR SVP, Präsident Verband Thurgauer Landwirtschaft, Tägerwil; **Böhni Thomas**, KR GLP, Frauenfeld; **Curau-Aepli Simone**, Präsidentin CVP Frauen, Weinfelden; **Egger Kurt**, Geschäftsleitung Nova Energie, Eschlikon; **Fent Giuseppe**, Architekt, Hosentruck; **Frei Markus**, KR CVP, Uesslingen; **Honegger Pierre**, Präsident Energiefachleute TG, Buch-Uesslingen; **Kappeler Toni**, KR GP, Präsident Pro Natura TG, Münchwilen; **Mischler Irene**, Geschäftsstellenleiterin IG Passivhaus Schweiz, Hüttwilen; **Mischler Stefan**, Präsident IG Passivhaus Ost, Hüttwilen; **Schlatter André**, KR CVP, Amriswil; **Wälti Bernhard**, KR SP, Freidorf. **Vizepräsidium:** Graf-Litscher Edith, NR SP, Frauenfeld; Ammann Christoph, Präsident Forstpersonalverband TG, Dussnang; Badraun Daniel, KR SP, Schlättingen; Beerli Urs Peter, KR EVP, Märstetten; Bodmer Reiner, Leiter WWF Arbeitsgruppe Energie, Kreuzlingen; Bosshard Cäcilia, KR CVP, Präsidentin CVP Thurgau, Hauptwil-Gottshaus; Bruggmann Renate, KR SP, Fraktionschefin SP Thurgau, Kradolf; Dünnerberger Urs, Vorstand Gewerbeverein Region Frauenfeld, Frauenfeld; Gantenbein Hanspeter, KR SVP, Geschäftsleitung Rutishauser Barossa, Wuppenau; Gubser Peter, KR SP, Präsident SP Thurgau, Arbon; Haag Carmen, KR CVP, Fraktionschefin CVP Thurgau, Stettfurt; Häni Guido, KR SVP, Dettighofen; Hascher Hermine, KR SVP, Geschäftsführerin Verband Thurg. Landwirtschaft, Eschikofen; Hauri Daniel, Unternehmer, Max Hauri AG Bischofszell, Vorstand IHK TG, Präs. Handels- und Industrieverein, Bischofszell; Heim Ruedi, Unternehmer, Kifa AG, Aadorf; Hungerbühler Peter, Präsident kath. Kirchenrat TG; Klarer Myrta, KR SVP, Sirmach; Koch Andreas, Geschäftsführer KEEST (Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien Südthurgau), Sirmach; Kutruff Roland, KR CVP, Präsident Verband Thurgauer Gemeinden, Tobel; Lohr Christian, KR CVP, alt Grossratspräsident, Kreuzlingen; Lüscher-Schmid Natalie, Geschäftsleitung Schmid AG, Eschlikon; Merz-Abt Thomas, KR CVP, Weinfelden; Müller Gallus, KR CVP, Präsident Hauseigentümerverband TG, Guntershausen; Oberholzer-Roth Urs, Präsident GP Thurgau, Romanshorn; Ritzi Ernst, KR GP, Kirchenratsaktuar evang. Landeskirche TG, Sulgen; Rutschmann Christoph, Holzenergie Schweiz, Weinfelden; Schmidt Andreas, Präsident Gebäudetechnikverband TG, Präsident Industrieverein Amriswil, Vorstand IHK TG, Kesswil; Schneider Urs, KR SVP, Vizedirektor Schweizerischer Bauernverband, Bissegg; Schwyn Hans, CEO Clenia AG Privatlinikgruppe, Littenheid; Somm Klemenz, KR GP, Fraktionschef GP Thurgau, Kreuzlingen; Streckeisen Régula, KR EVP, Präsidentin EVP Thurgau; Tobler Stefan, KR SVP, Fraktionschef SVP, Neukirch; Traxler Rolf, Unternehmer, Vorstand IHK TG, Präsident Arbeitgeberverband Südthurgau, Bichelsee; Wyss Roland, GEOTHERMIE.CH, Frauenfeld.  
*Unterstützungskomitee und unterstützende Parteien, Verbände und Gruppierungen: siehe Rückseite.*

Die unter Präsidium und Co-Präsidium aufgeführten Mitglieder des Initiativkomitees sind berechtigt, mit einfachem Mehr den Rückzug der Volksinitiative zu erklären.

**Ganz oder teilweise ausgefüllt sofort, spätestens bis 29.01.2010 einsenden an: Josef Gemperle, Buhwil 3, 8376 Fischingen.**

Unterstützungskomitee: Ackerknecht Wolfgang, KR EVP, Frauenfeld; Bär Rudolf, KR EVP, Kreuzlingen; Baumgartner Thomas, KR CVP, Steckborn; Bieri Josef KR CVP, Kreuzlingen; Brühwiler Fabian, Geschäftsführer Maschinen- und Betriebshelferring, Wängi; Brüllmann Herbert, Güttingen; Eisenbart August, KR CVP, Sirmach; Engeler Andreas, KR GP, Müllheim; Eugster Armin, KR CVP, Bürglen; Gnehm Kurt, Aadorf; Hartmann Brigitta, KR GP, Weinfelden; Herzog Heinz, KR SP, Arbon; Hug Jakob, Präsident Hinterthurgauer Bergbauern, Oberwangen; Hugentobler Walter, KR SP, Matzingen; Indergand Werner, KR SVP, Altnau; Iseli Maya, KR GP, Romanshorn; Komposch Cornelia, KR SP, Herdern; Meyer Robert, KR GLP, Präsident GLP Thurgau, Eschlikon; Moor Katharina, KR SP, Oberhofen; Müller Matthias, KR EVP, Fraktionschef EVP/EDU, Frauenfeld; Müller Ueli, KR CVP, Weinfelden; Näf-Hofmann Marlies, KR SVP, Arbon; Neubauer Madlen, KR CVP, Erlen; Oberholzer Susanne, KR SP, Frauenfeld; Peter Richard, KR CVP, Balzerswil; Rohrer Annelies, KR SP, Amriswil; Rupp Fritz, KR EVP, Tobel; Schallenberg Turi, KR SP, Bürglen; Schifferle-Holinger Annelise, Weinfelden; Schmid Christian, GP, Frauenfeld; Schönberger Simon, Wilen; Schönholzer Brigitte, KR SVP, Sulgen; Schwyter Silvia, KR GP, Sommeri; Senn Norbert, KR CVP, Romanshorn; Stäheli Isabella, KR GP, Eschlikon; Strupler Walter, KR SVP, Weinfelden; Stuber Martin, KR SVP, Ermatingen; Theler Marion, KR GP, Kreuzlingen; Thorner Christa, KR SP, Frauenfeld; Weibel Willy, KR CVP, Balzerswil; Wiesmann Sonja, KR SP, Sirmach; Wildberger Peter, KR GP, Frauenfeld; Winiger Katharina, KR GP, Frauenfeld; Wohlfender Edith, KR SP, Kreuzlingen; Wolf Christian, Präsident Maschinen- und Betriebshelferring TG, Wängi.



Energieinitiativen Thurgau  
Josef Gemperle  
Buhwil 3  
8376 Fischingen

Unterstützende Parteien, Verbände und Gruppierungen: CVP Thurgau; CVP Frauen Thurgau; Energiefachleute Thurgau; EVP Thurgau; Forstpersonalverband Thurgau; Fraktion CVP/GLP Thurgau; Fraktion GP Thurgau; Fraktion SP Thurgau; GLP Thurgau; GP Thurgau; IG Passivhaus Ost; Junge CVP Thurgau; JUSO Thurgau; Maschinen und Betriebshelferring Thurgau; Pro Natura Thurgau; SIA, Sektion Thurgau; SP Thurgau; VCS Thurgau; Verband Thurgauer Landwirtschaft; WWF Thurgau.

Weitere Informationen: [www.energieinitiativen-tg.ch](http://www.energieinitiativen-tg.ch)

Wir danken Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung:  
Energieinitiativen Thurgau, Josef Gemperle  
IBAN: CH20 8140 1000 0096 3139 1 / BIC: 81401  
PC 85-930-3, Raiffeisenbank Seerücken, 8505 Pfyon

Die Schweiz ist in grossem Masse abhängig von fossilen Brennstoffen, mit welchen sie über zwei Drittel ihres Energiebedarfs deckt und dafür 2008 rund 13 Mia. Franken bezahlt hat. Fossile Brennstoffe werden in absehbarer Zeit ausgeschöpft sein, und der weltweite Kampf um die schwindenden Energieressourcen wird sich verschärfen. Die negativen Auswirkungen des Brennstoffverbrauchs auf Klima und Umwelt sind bereits deutlich spürbar. Aufgrund schwindender Reserven wird die Umstellung von fossiler auf erneuerbare Energie unverzichtbar. Dabei wird trotz Sparanstrengungen der Anteil an elektrischer Energie steigen. Deren Produktion darf nicht zu einer noch höheren CO<sub>2</sub>-Belastung führen.

Eine Neuausrichtung unserer Energiepolitik kann nur im gemeinsamen Kraftakt gelingen. Der Staat, der Investitionen in die Energie-Effizienz und in Anlagen mit erneuerbarer Energie fördert, hat Vorbildwirkung und schafft Anreize für Private und Wirtschaft. Potenzial sehen wir in der Förderung folgender Energietechnologien: **Photovoltaik**: Solarzellen, die elektrische Energie produzieren. **Solarthermie**: Solarkollektoren, die Wasser heizen und konventionelle Heizungssysteme ergänzen. **Biomasse**: Sie ermöglicht die Produktion erneuerbarer Energie aus Biogasanlagen und Holzfeuerungen. **Wärmepumpen**: Sie nutzen die Erdwärme und ermöglichen ein CO<sub>2</sub>-freies Heizen bei relativ niedrigem Stromverbrauch. **Geothermie**: Die Wärme tiefer geologischer Schichten wird zur Produktion von Strom und Wärme genutzt. **Wasserkraftwerke**: Massvoller, naturgerechter Um- bzw. Ausbau der vorhandenen Kapazitäten und Verwendung als Energiespeicher. **Bauliche Massnahmen**: Die heutige Technik ermöglicht Gebäude mit minimalem Energiebedarf.

Was will die **Verfassungsinitiative** erreichen? In § 82 der Kantonsverfassung ist bisher nur die Verpflichtung für die Bereitstellung von Wasser und Energie sowie allgemein für die Förderung sparsamer Energieverwendung enthalten. Mit der Ergänzung von § 82 der Kantonsverfassung soll explizit die Förderung von Massnahmen zur Nutzung umweltverträglicher erneuerbarer Energien und das Schaffen von Anreizen für eine sparsame und effiziente Energieverwendung aufgenommen werden. Damit erhält die Förderung von Investitionen in umweltfreundliche, erneuerbare und effiziente Energien eine klare verfassungsmässige Grundlage.